

Editorial

3 Ein Jahr Deutsche AllergieLiga – erste Bilanz

L. Klimek, T. Werfel, T. Jakob

Literatur kompakt

- 10 α-Gal-Syndrom: Sind Blutgruppen 0 und A Risikofaktoren?
- 12 Dosisfindungsstudie mit monomeren Gräserpollenallergoiden • Urtikaria: Phänotypisierung per Basophilen-Immunologie
- 14 Nachsorge bei Insektengift-Anaphylaxie ist mangelhaft

Im Fokus

16 Serie: „Das kleine 1 x 1 der Arzneimittelallergie: Wie teste ich was?“ – Teil 3: Antiepileptika-Überempfindlichkeit

B. Schnyder

Beiträge aus Allergo Journal International

20–65 [gesondertes Inhaltsverzeichnis auf der Folgeseite](#)

Allergologie aktuell

- 66 **5. Pädiatrisches Allergie- und Asthma-Meeting, London**
Neue Erkenntnisse rund um Nahrungsmittelallergien

AeDA/DGAKI informieren

- 68 **Aktuelles aus der Deutschen Allergieliga**
Weißbuch Allergie: Neuauflage in Arbeit
L. Klimek
- 69 **Kanert-Preis für Allergieforschung**
Jetzt Arbeit einreichen!
J. Ring
- 70 **Insektengift-Immuntherapie und Kontraindikationen**
Fachinformation oder Leitlinie – was zählt?
- 71 **Step-by-Step: Online-Archiv, ePaper und CME-Fortbildung**
- 72 **Laudatio zum 70. Geburtstag von Prof. Dr. Wolfgang W. Schlechter**
Mach weiter wie bisher!



70 Fachinformation oder Leitlinie?

Was zählt eigentlich bei der Verordnung, wenn es Unterschiede gibt zwischen den Vorgaben einer Leitlinie und den Angaben in den Fachinformationen eines Präparats? Allergologen, die Patienten mit Insektengiftallergie behandeln, betrifft diese Frage derzeit ganz konkret.



© Angela Neumann / Landeshauptstadt Mainz

50 Mainzer Allergie-Workshop

Am 22. und 23. März findet zum 30. Mal der Mainzer Allergie-Workshop, die Frühjahrs-tagung der Deutschen Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie, statt. Die Abstracts zur Tagung finden Sie vorab in dieser Ausgabe.

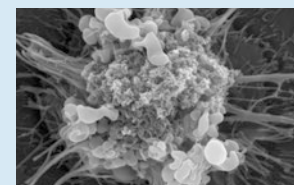
Rubriken

- 8 Panorama
- 47 CME-Fragebogen
- 73 Pharmaforum
- 78 Termine
- 79 Impressum

Beilagen

Bitte beachten Sie den Medizin Report aktuell „Angioödeme in der allergologischen Praxis – Pathophysiologie bestimmt Differenzialdiagnose und Therapie“ auf S. 76 in dieser Ausgabe.

Titelbild



Keratinocyte kämpft mit ultrafeinen Partikeln (Vergrößerung 5.500-fach)

© Dr. Ingrid Weichenmeier und Prof. Dr. Heidrun Behrendt, Zentrum Allergie und Umwelt, TU München

Publikation aus Allergo Journal International

Original article

Current state of follow-up care for patients with Hymenoptera venom anaphylaxis in southwest Germany – Major impact of early information. *M. Manmohan, S. Müller, M. M. Rauber, F. Koberne, H. Reisch, J. Koster, R. Böhm, M. Messelken, M. Fischer, T. Jakob.* Allergo J Int 2018;27:4–14

Mini-Review

Allergen-specific immunotherapy with storage mites. A neglected indication. *L. Klimek, R. Brehler, K.-C. Bergmann.* Allergo J Int 2018;27:15–9

Letter to the Editors

The Pollator: a personal pollen sampling device. *M. Werchan, T. Sehlinger, F. Goergen, K.-C. Bergmann.* Allergo J Int 2018;27:1–3

Review

Urticaria: an update on diagnostics, therapy, and differential diagnosis. *P. Staubach.* Allergo J Int 2018;27:20–4

Abstracts

30th Spring Symposium of the German Society of Allergy and Clinical Immunology, Mainz, March 22/23, 2018. Allergo J Int 2018;27:25–39

In dieser Ausgabe auf Seite

Original

20 Current state of follow-up care for patients with Hymenoptera venom anaphylaxis in southwest Germany – Major impact of early information. *M. Manmohan, S. Müller, M. M. Rauber, F. Koberne, H. Reisch, J. Koster, R. Böhm, M. Messelken, M. Fischer, T. Jakob*

Mini-Review

32 Allergenspezifische Immuntherapie mit Vorratsmilben. *L. Klimek, R. Brehler, K.-C. Bergmann.*

Brief an die Herausgeber

37 The Pollator: a personal pollen sampling device. *M. Werchan, T. Sehlinger, F. Goergen, K.-C. Bergmann*

Übersicht

42 Urtikaria – Update zu Diagnostik, Therapie und Differenzialdiagnosen. *P. Staubach*



Kongressabstracts

51 30. Mainzer Allergie-Workshop, 22./23. März 2018

Zielsetzung und Charakteristik

Das Allergo Journal ist das offizielle Organ der Deutschen Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie e. V. (DGAKI) und des Ärzteverbands der Deutschen Allergologen e. V. (AeDA).

Ziel des Allergo Journals ist es, für alle medizinischen und wissenschaftlichen Fachrichtungen, die sich mit allergischen, immunologischen und umweltmedizinischen Erkrankungen befassen, State-of-the-art-Informationen zur Verfügung zu stellen. Veröffentlicht werden Original- und Übersichtsarbeiten, Kasuistiken, Briefe an die Herausgeber sowie Leitlinien und Positionspapiere – parallel in deutscher und in englischer Sprache. Die Artikel befassen sich mit allergischen, immunologischen und umweltmedizinischen Erkrankungen, den jüngsten Entwicklungen bei Diagnostik und Therapie, aktuellen Forschungsarbeiten zu Antigenen und Allergenen sowie mit Aspekten der Betriebs- und Umweltmedizin. Ein international besetztes Herausgeberkollegium garantiert die Qualität der Veröffentlichungen. Alle Beiträge durchlaufen vor Publikation einen Peer-Review-Prozess mit mindestens zwei Gutachtern.

Außerdem bietet das Allergo Journal im redaktionellen Teil speziell für niedergelassene Allergologen Zusammenfassungen aktueller allergologischer Publikationen aus der internationalen Literatur, Kongressberichte, Interviews sowie Berichte über Berufs- und Standespolitik.

Redaktion

Marion Weber
Springer Medizin Verlag GmbH
Aschauer Straße 30
81549 München
Tel.: (0 89) 20 30 43-13 06
Fax: (0 89) 20 30 43-3 13 06
E-Mail: marion.weber@springer.com

Allergo Journal International

Das Allergo Journal International ist das englischsprachige Pendant zum Allergo Journal. Es erscheint ausschließlich online und enthält alle Beiträge der Rubriken Leitlinien, Originalia, Übersichten, Kasuistiken und Briefe an die Herausgeber als Erstpublikation. Die entsprechenden deutschen Fassungen finden sich dann im gedruckten Allergo Journal, das um wenige Tage zeitverzögert erscheint. Maßgeblich für die Zitierung ist die englische Publikation.

Beiträge sollten bevorzugt englisch verfasst werden, können aber auch als deutsche Fassung eingereicht werden, die dann ins Englische übersetzt wird. Die Übersetzung erfolgt im Auftrag der organgebenden Gesellschaften AeDA und DGAKI und wird finanziell unterstützt durch einen zweckgebundenen „educational grant“ der Unternehmen LETI Pharma GmbH, Ismaning, Novartis Pharma GmbH, Nürnberg, ThermoFisher GmbH, Freiburg, und CSL Behring GmbH, Hattersheim am Main, und MEDA Pharma GmbH, Bad Homburg.

Online-Verfügbarkeit

Allergo Journal International: <http://link.springer.com/journal/40629>
Allergo Journal: www.springermedizin.de/allergo-journal
<http://link.springer.com/journal/15007>

Organschaften

Deutsche Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie (DGAKI)
Tel.: (0 30) 28 04 71 00 / Fax: (0 30) 28 04 71 01
Internet: www.dgaki.de

Ärzteverband Deutscher Allergologen (AeDA)
Tel.: (0 61 03) 6 22 73 / Fax: (0 61 03) 69 70 19
Internet: www.aeda.de